

Pokalendspiel wird im Festzelt gezeigt

Mönninghauser Schützen bereiten sich aufs Hochfest vor und ehren Vereinsmeister

Mönninghausen – Noch 28 Mal schlafen, dann steigt in Mönninghausen das ersehnte Hochfest. Der Schützenverein Mönninghausen-Bönninghausen stellte bei seiner letzten Versammlung die Weichen, damit vom 25. bis 27. Mai zünftig gefeiert werden kann.

Geschäftsführer Martin Hunold stellte den Ablauf des Schützenfests vor. Um alle Mann an der Stange zu halten, wird am Samstagabend das DFB-Pokalendspiel übertragen. Außerdem erläuterte Hunold die abgeschlossenen Verträge. Die 25-jährige Jubelkönigin Christa Ademmer, das 40-jährige Jubelpaar Josef und Marika Hunold, das 60-jährige Jubelpaar Helmut

und Maria Marke, die 65-jährige Jubelkönigin Marita Schulte und die 70-jährige Ju-

belkönigin Maria Schulte-Hampe werden während des Hochfests geehrt.

Ehrungen nahm bereits Schießoffizier Alfons Ludwigt vor: Erstplatzierte der Luftge-

wehr-Vereinsmeisterschaft ist Dieter Bläsing, Silbererang Marcel Lipsmeier, auf den dritten Rang gelangte Michael Sprick. Bei den U-60-Senioren verzeichnete Hubert Schnelle die meisten Treffer, auf ihn folgt Franz-Josef Ademmer und der dritte Platz ging an Anton Vogt.

An Nachwuchs fehlt es nicht: Die Mönninghauser Schützen begrüßten als neue Jungschützen David Borgmeier, Oliver Schweins und Domenic Ludwigt in ihren Reihen.

Die nächste Veranstaltung der Schützen findet noch vor dem Hochfest statt: Zum Schnatgang am Mittwoch, 1. Mai, sind alle Schützen mit ihren Familien eingeladen.



Bereiten das Schützenfest vor (v.l.): Marcel Lipsmeier, Oberst Alfons Schweins, Michael Sprick, König Holger Peitz, Dieter Bläsing, Franz-Josef Ademmer, Hubert Schnelle, Anton Vogt, Oliver Schweins und David Bogmeier.

FOTO: SCHÜTZENVEREIN